



EHRUNG DER TRACHTENKAPELLE



Am Freitag, 21. April nahmen Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller, Obmann Eduard Hiptmair, Kpm. Andreas Schwarzgruber und die beiden Stabführer Andrea Schell und Markus Oberndorfer die 11. Ehrung der Trachtenkapelle Weibern durch den Landeshauptmann entgegen.

Mehr als 11 Ehrungen hat in ganz Oberösterreich keine Kapelle! Anspruch auf diese Auszeichnung hat ein Musikverein, wenn er in 5 Jahren ebenso oft an der Konzertwertung teilnimmt und in diesem Zeitraum mindestens dreimal zur Marschwertung antritt!

Es ist üblich, dass jener Musikverein,

der von den geehrten Kapellen die meisten Ehrungen erhalten hat, den Festakt mitgestaltet. So sprach Obmann Edi Hiptmair im Namen der 31 Kapellen, welche heuer geehrt wurden, die Dankesworte. Außerdem durfte ein Holzbläserensemble der Trachtenkapelle Weibern den Festakt musikalisch umrahmen.

DIRISAMER STÖBLTURNIER

Die Dirisamer laden am **Samstag, 13. Mai** alle Vereine und Sportgruppen aus Weibern und Umgebung zum 7. Stöblturnier ein. Beginn ist um 13.00 Uhr auf dem Sportgelände Dirisam. Bei Schlechtwetter findet das Turnier am Samstag, 20. Mai statt.

Anmeldungen bei: Lichtenwagner Alois: 07732/2726 od. 0664/8782870, Benetseder Rudolf: 07732/4382 od. 0664/2839230 oder Benetseder Josef: 07732/3142 od. 0664/2518147;

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen viel Erfolg und Spass beim Stöbln und beim anschließenden Ausklang!

Inhaltsverzeichnis

Ehrung der Trachtenkapelle	1
Dirisamer Stöblturnier	1
Kabarett im Doppelpack	1
Der Gemeinderat hat beschlossen	2
Badesee / Bauherrenmappe	2
Verschiebung Open-Air-Konzert	2
Neues aus der Volksschule	3
Radfahren / Sektion Tennis	3
Gründerzentrum / KIM-Zentrum	4
OÖ. Landlerhilfe / Reitwegenetz	4
Ein Unternehmen stellt sich vor	5
Haager Heimatstuben	6
Veranstaltungen Mai/Juni	6
FERIENPASS	6

KABARETT IM DOPPELPACK

Vorverkauf: 12,-

Abendkassa: 13,-



DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN....

Der **Prüfbericht** des Prüfungsausschusses der Gemeinde Weibern über eine Kassenprüfung sowie die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2005 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der **Rechnungsabschluss 2005** wurde einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt weist bei Einnahmen von € 2.092.275,06 und Ausgaben von € 2.064.210,32 einen Soll-Überschuss von € 28.064,74 aus.

Der außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen in Höhe von € 1.286.642,47 und Ausgaben von € 1.243.750,71 und somit mit einem Überschuss von € 42.891,76 abgeschlossen.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beträgt am Ende des Rechnungsjahres 2005 € 2.538.209,96.

Das Förderansuchen zur **Ersatzbeschaffung eines LFB-A2** (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) für die Freiwillige Feuerwehr Weibern wurde beschlossen.

Der **Charta der Dörfer** wird zugestimmt.

Der **Erlass der OÖ. Landesregierung** betreffend der Änderung der Rückzahlungskonditionen für Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen, wurde zur Kenntnis genommen.

Die Unterzeichnung des Rahmenvertrages mit dem Land Oberösterreich und der Beitrittserklärung zum **Austausch von Geodaten** wurde beschlossen.

Ein **Darlehen** in Höhe von € 1.043.000,- für die Abwasserbeseitigung BA 08 wird bei der Raiffeisenbank Weibern aufgenommen.

Die Errichtung eines **Rad- und Gehweges** entlang der L 520 Gaspoltschhoferer Straße wurde grundsätzlich beschlossen.

Der **Dienstbarkeitsvertrag** zwischen der OÖ. Ferngas AG und der Gemeinde Weibern, betreffend Inanspruchnahme eines Privatgrundstückes der Gemeinde Weibern entlang der A8 durch die OÖ. Ferngas AG wurde beschlossen.

Der **Schneeräumungsvertrag** mit der Fa. Greifeneder aus Geboltskirchen für das Teilstück der Marschallinger Straße im Gemeindegebiet von Weibern wurde aufgekündigt.

Die **Zustimmungserklärung** – im Sinne d. § 32b WRG 1959 und der Indirekt-einleitungsverordnung – IEV BGBl II Nr. 222/1998, für den Ölabscheider beim Gründerzentrum wurde beschlossen.

Ein **Mietvertrag mit Johann Weidinger**, Dirisamerstraße 10 für Räumlichkeiten im Gründerzentrum, wurde beschlossen.

Die **Änderung Nr. 8** (Wiesinger Alois) zum Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001 wurde grundsätzlich beschlossen.

BAUHERRENMAPPE

Bauherrenmappe Information für jeden Häuselbauer und Renovierer!

Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherrn und Renovierers beantwortet die regionale Bauherrenmappe. Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken des Initiativehandwerk in Österreich.

Initiativehandwerk und die Bauherrenmappe bieten dem Unternehmer den direkten Zugang zu den zukünftigen Bauherrn und Renovierern.

Die Gemeinden und Partner-Banken forcieren damit das „**regionale Handwerk**“ (**Nahversorgerdenken**). Das regionale Handwerk sichert und bildet Arbeitsplätze, dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Weitere Infos zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der Initiativehandwerk, Herrn Herwig Aumayr, unter 0664/84 80 519 oder unter aumayr@initiativehandwerk.at

VERSCHIEBUNG DES OPEN-AIR-KONZERTES

Aufgrund einer Terminkollision musste der Musikverein das für 3. Juni geplante Open-Air-Konzert mit dem „Hot Pants Road Club“ auf nächstes Jahr verschieben!

Der Musikverein bedankt sich bei Walter Reisinger sen. für das Entgegenkommen im Rahmen der Vorbereitungen für dieses „Event“.

Der traditionelle „Musi - Fröh-schoppen“ findet aber wie üblich am Pfingstsonntag, 4. Juni beim Baumarkt Reisinger statt.

BADESEE

Inkassanten/innen für den Badeseer gesucht:

Jugendliche (Mindestalter 15 Jahre), die sich in den Ferien bzw. Juni-Wochenenden ein schönes Taschengeld verdienen möchten, können sich am Gemeindeamt Weibern (Tel.: 2555) melden!

Neue Eintrittspreise:

Erwachsene:
Tageskarte / 7er-Block 2,-/10,-

Jugendliche (15-18J.)/Präsenzdiener u. Studenten:

Tageskarte / 7er-Block 1,-/5,-

Kinder bis 14 Jahre: Eintritt frei !!!

Für die Bewohner der Verbandsgemeinden **Geboltskirchen, Weibern u. Hofkirchen/Tr.** gibt es wieder **SAISONKARTEN**. Diese sind am jeweiligen Gemeindeamt erhältlich.

Erwachsene 8,-
Jugendliche (15-18J.)/Präsenzdiener u. Studenten 4,-



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE



Mattenhandball in der Volksschule

Im Herbst 2005 wurde ein Pilotprojekt gestartet, um die Mannschaftssportart „MATTENHANDBALL“ in unserer Volksschule einzuführen. Handballclubs gibt es im Bezirk Grieskirchen nicht, deshalb wurde beim Bezirk Eferding nachgefragt.

Der dortige Handballtrainer Klaus Pichler war bereit, Lehrerinnen und Schülern der 3. Klassen diese Sportart näher zu bringen und trainierte einmal im Monat in einer Turnstunde mit den Kindern.

Mattenhandball ist ein toller Mannschaftssport, dessen Bestrebung ist, alle Schüler ins Spiel zu bringen, ein rasches Austauschen der Spieler zu ermöglichen

und den Teamgeist besonders zu stärken. Zu den Regeln gehört, dass von den 5 Mannschaftsspielern mindestens 2 Mädchen sein müssen. Rasch wurde Mattenhandball zur Lieblingsturnstunde und aus den Reihen entpuppten sich viele Talente.

Drei weitere Volksschulen schlossen sich dem Training durch die Eferdinger Handballer an und am 4.4.2006 wurde die erste Bezirksmeisterschaft zwischen den Volksschulen Aistersheim, Pram, Rottenbach und Weibern in der MZH Pram ausgetragen. Große Freude unter den Spielern und den zahlreichen Gästen bei dem Turnier kam auf, als man sah, wie meisterhaft und mit welcher Begeisterung die Kinder am Ball waren.

Zwei Pokale für die erst- und zweitplatzierten Schüler der 3a (Team 2) und 3b (Team 2) und einen 4. (3b Team 1) und 5. Platz (3a Team 1) konnte die Volksschule Weibern erreichen. Zu diesen hervorragenden Leistungen gratulieren wir sehr herzlich.

Ein Danke gebührt auch den Lehrerinnen Ursula Hönig und Ulrike Payrhuber, die fleißig mit den Schülern übten.



mit am Siegerfoto von links: Dr. Josef Öberseder (Bezirkssportunion), Peter Königstorfer (Präsident des öö Handballclubs), Bgm Erwin Repitz, Pram

SEKTION TENNIS

Liebe Tennisfreunde, Ende April hat für die Weiberner Tennispieler die Freiluftsaison begonnen, schon Mitte Mai startet die Mannschaftsmeisterschaft.

Die drei Erwachsenen-Mannschaften des Vereins haben sich dabei unterschiedliche Ziele gesetzt:

- Die **1er** wird versuchen, sich in der immer stärker werdenden Regionalliga zu behaupten.
- Die **Damen** und die **2er** sollten in der Bezirksklasse bzw. der 2. Klasse vorne mitspielen. Mit ein bisschen Glück könnte bei beiden Mannschaften vielleicht sogar der Aufstieg drinnen sein.

Die Heimspiele der Erwachsenen-Mannschaften:

Damen:

Sa, 13.5.: Taufkirchen/Tr.; Sa, 27.5.: St.Georgen; Sa, 1.7.: Gaspoltshofen.

Herren I:

Sa, 20.5.: Schalchen; Sa, 10.6.: Schärding, Sa, 17.6.: Aspach II.

Herren II:

So, 21.5.: Wolfsegg II, So, 11.6.: Haag II, Sa, 24.6.: Eberschwang II.

Spielbeginn ist an Samstagen um 13.00 bzw. an Sonntagen um 9.30 Uhr.

Außerdem starten wir heuer mit fünf Jugendmannschaften in die Saison, von denen drei Mannschaften in der höch-

ten Klasse, der Regionalliga, spielen. Die Auslosung der Mannschaften und weitere Infos findet man unter www.utc.weibern.at.

Es wäre schön, wenn wir den einen oder anderen Zuschauer bei einem der Heimspiele auf der Tennisanlage begrüßen könnten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaft folgen mit der 50-Jahre-UNION-Feier (Anfang Juli), dem Kindertraining in den Sommerferien, der 30-Jahre-Tennisverein-Feier (Ende Juli) und den Vereinsmeisterschaften im August die weiteren Saisonhighlights.

RADFAHREN

Die Fahrradsaison hat begonnen. Gesund, sauber, schnell - und günstig! Das Fahrrad ist für kurze Strecken das ideale Verkehrsmittel.

Der VCÖ hat für Sie einige Informationen und Tipps zum Radfahren zusammengestellt. Vielleicht entdecken auch Sie in dieser Saison das Fahrrad neu und nutzen es verstärkt auf Alltagswegen.

In Österreich ist jede zweite Autofahrt kürzer als vier Kilometer. „Nicht jede, aber viele dieser Fahrten könnten auch mit dem Rad zurückgelegt werden.

Das schont neben der Umwelt angesichts steigender Spritpreise auch unsere Geldtasche“, betont VCÖ-Experte Wolfgang Rauh. Zudem tut Radfahren unserer Gesundheit gut.

Medizinische Untersuchungen haben ergeben, dass Menschen, die regelmäßig mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zum Einkaufen fahren so fit sind wie fünf bis zehn Jahre jüngere Personen. Damit Sie auch sicher unterwegs sind, hat der VCÖ für Sie einige wertvolle Tipps zusammengestellt.

Diese bietet der VCÖ kostenlos im Internet unter www.vcoe.at/radfahren an.



GRÜNDERZENTRUM



Wie bereits berichtet, hat der Gemeinderat der Gemeinde Weibern in seiner Sitzung am 23. Juni 2005 beschlossen, den Flussbauhof des Gewässerbezirkes in der Hauptstraße anzukaufen. Mit diesem „Gründerzentrum“ sollte eine „Starthilfe“ für neue, bzw. eine Erweiterungsmöglichkeit für bereits bestehende Unternehmen geschaffen werden. Es freut uns mitteilen zu dürfen, dass das Gründerzentrum Weibern bereits durch zwei Mieter genutzt wird.

Frau Bettina Steinböck betreibt ein Cateringunternehmen mit dem sprechenden Namen „Tischlein deck dich“ und verwöhnt von Weibern aus ihre Gäste in ganz Oberösterreich mit heimischen Bioprodukten. Herr Johann Weidinger findet ebenfalls mit seinem Fuhrpark ausreichend Platz im ehemaligen Flussbauhof.

Wenn Sie ebenfalls auf der Suche nach günstigen Räumlichkeiten für Ihr Unternehmen sind, informieren Sie sich am Gemeindeamt Weibern.

KIM-ZENTRUM



Am Donnerstag vor der Mostkost bewerteten 20 Personen die angelieferten Möste.

Am Sonntag, 30. April 2006 wurden die

besten Möste im KIM-Zentrum Österreich ausgeschenkt.

Einen ersten Preis erhielten, Angermayr Hannes, St. Georgen; Anzengruber Siegfried, Geboltskirchen; Bachinger Gerhard, Altenhof; Hager Max, Weibern; Hangl Franz, Weibern; KIM-Zentrum, Weibern, Kroiß August, Hofkirchen; Mielinger Martin, Weibern; Rabengruber Johann, Weibern.

Mit Musik und Tanz umrahmte die Musikkapelle Achenheim und die Volkstanzgruppe „Deifele“ aus dem Elsass in Frankreich den Tag.



Das Wetter gab sich nicht von der schönsten Seite, aber das Programm der Elsässer Gäste wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.

OÖ. LANDLERHILFE



In Großpold, einem Landlerdorf in Siebenbürgen in Rumänien, besteht eine deutschsprachige Internatsschule, die allen Kindern der Altösterreicher und Siebenbürger eines großen Einzugsgebietes zur Verfügung steht.

Sie wird auch von vielen rumänischen Kindern besucht, da die Schule einen sehr guten Namen hat und das Erlernen der deutschen Sprache die Berufschancen der Kinder wesentlich verbessert.

Viele Familien können sich den geringen Kostenbeitrag für das Internat, das

generell von der OÖ. Landlerhilfe unterstützt wird, nicht leisten.

Als Pate bzw. Patenfamilie können Sie konkret einem Kind mit einem Beitrag von € 200,- den Besuch dieses Internates für ein ganzes Schuljahr ermöglichen. Weniger als € 1,- pro Tag ermöglichen einem Kind, zu dem Sie natürlich auch direkten Kontakt aufnehmen können, eine gute Zukunft. Die Landlerhilfe hilft Ihnen gerne dabei.

Unsere österreichischen Auslandszivilidiener in Großpold haben direkten Kontakt zu den Kindern.

Für weitere Infos bzw. bei Interesse steht Ihnen die OÖ. Landlerhilfe gerne zur Verfügung:

Fr. Renate Zukrigl, Tel. 0732/605020 od. renate.zukrigl@landlerhilfe.at

Konto 825.000 bei der Raiffeisenlandesbank, Bankleitzahl 34.000

REITWEGENETZ

Am 7. Mai wurde das Freizeitwegenetz Hausruck eröffnet.

Mit dem Freizeitwegenetz Hausruckwald werden 420 km Reitwege nach modernsten Maßstäben neu beschildert und kartiert. Das Freizeitwegenetz dient als Orientierungssystem für Reiter, Mountainbiker, Wanderer usw.

Mit dem Freizeitwegenetz wird eine bedeutende Infrastruktur für die touristische Entwicklung der Region Hausruck geschaffen. Ein Großteil der Reitbetriebe, Gasthäuser, Pensionen, Hotels, Mostschänken sowie Urlaub am Bauernhof Betriebe aus der gesamten Leaderregion Hausruck sind an das Netzwerk angeschlossen.

Als Projektträger tritt der Tourismusverband Ampflwang, den Sie bei Fragen unter 07675/2479 erreichen können, auf.



EIN UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR

Ein Projekt der Jungen Wirtschaft Weibern

Bettina Steinböck berichtet heute über:

MKW Kunststofftechnik GmbH. und MKW Oberflächen + Draht GmbH., Weibern

Was klein begonnen hat, ist groß gewachsen. Aus einer Schmiede heraus gründete Karl Niederndorfer 1960 die Firma MKW und legte somit den Grundstein für das heute so erfolgreiche Unternehmen. Sohn Franz Niederndorfer berichtet: „*Ich kann mich sogar noch daran erinnern, dass dort auch Rösser beschlagen wurden*“. Kaum vorstellbar, wenn man bedenkt, dass dieses Unternehmen heute das 4. größte im Bezirk und natürlich das größte in Weibern ist und neben Haag a. H. auch in der Slowakei und in Rußland Firmensitze verzeichnet.

Das Unternehmen ist, wie damals, auch heute noch ein Familienunternehmen und eigenständig. „*Und das wollen wir auch bleiben*“, so Hannes Danner. MKW wird heute in 2. Generation durch Franz und Wolfgang Niederndorfer und nach Hans Danner durch Hannes und Stefan Danner in 3. Generation geführt.

1960 waren es Molkereikörbe für Milchflaschen, die das Unternehmen produzierte. Heute ist die Produktpalette eine wesentlich umfangreichere. In mehrere Sparten gegliedert fertigt MKW WC-Sitze (im Jargon auch Klodeckel genannt), Ausstattungsartikel für Bad und WC (vom Handtuchhalter bis zum Seifenspender), Grill- und Bratroste, Kunststoffspritzteile und pulverbeschichtet Profile und Ähnliches. Und die Liste der Abnehmer ist durchaus repräsentativ! Siemens, EWE, Internorm, Laufen, V & B, KTM,... Sie alle sind zufrieden mit der Qualität aus dem Hause MKW. Aber auch außerhalb Österreich und den angrenzenden Ländern kennt und setzt man (sich) auf MKW. So verrichten z.B. auch Neuseeländer,

Dubaier und Iren, ... ihr kleines oder auch großes Geschäft sehr bequem auf WC-Sitzen aus Weibern.

Apropos WC-Sitze: 1,3 Millionen Stück werden in Weibern und Presov (Slowakei) jährlich produziert. Würde man diese nahtlos aneinanderreihen, so ergäbe dies eine Strecke von ca. 560 km oder einen „Klodeckelhighway“ von St. Anton bis Wien.

Nur natürlich, dass dazu, und für die Fertigung der übrigen Produkte, auch jede Menge fleißige Hände benötigt werden. Insgesamt beschäftigt MKW 334 Mitarbeiter. 157 davon in Weibern und 60 davon in AUS Weibern. „*Und wir suchen noch weiter nach Personal, vorallem nach Lehrlingen und gut qualifizierten Facharbeitern*“, so Hannes Danner, „*Innovation und Entwicklung werden in nächster Zeit stark forciert*“.

Man will also weiter expandieren und die Abteilungen Werkzeugbau, Produktentwicklung, Kunststofftechnik und Vertrieb ausbauen. Die beste Gelegenheit für alle die auf Jobsuche sind und über entsprechende fachliche Fähigkeiten verfügen. Bitte melden!

Dass sich hinter bzw. an den Mauern von MKW was tut, ist nicht zu übersehen: So wird im Moment z.B. auch die Bausubstanz der ehemaligen Molkerei zu einem Bürotrakt umfunktioniert, um für Produktentwicklung und Innovation räumlich Platz zu schaffen. Weiters wird die Halle saniert, die Werkzeugbau und Automatisierung beheimatet.

„Wir sind unseren Nachbarn dankbar für das freundschaftliche, partnerschaftliche Verhältnis und das Verständnis, das man uns entgegenbringt. Es ist nicht immer

leicht so mitten im Ort.

Sollte es aber dennoch Wünsche oder Anregungen geben, so sind wir für Verbesserungsvorschläge jederzeit sehr dankbar“, bat man mich bei dieser Unternehmensvorstellung einzubauen.

„*Und eines wäre mir noch wichtig*“, so Hannes Danner. „*Oftmals bringen Gründungen von Tochterfirmen im Ausland einen Personalabbau im Stammhaus mit sich. Bei uns ist dies nicht der Fall. Ganz im Gegenteil. Die MKW-Tochterunternehmen in der Slowakei und Rußland SCHAFFEN in Weibern Arbeitsplätze. So sind wir für diese beiden Häuser Innovationsstube, fertigen für die dort produzierten (und auch Großteils im Osten verkauften) WC-Sitze die Werkzeuge und liefern die benötigten Befestigungen.*“

Diese Befestigungen, die bekanntlich aus mehreren Einzelteilen bestehen werden von Bewohnern von „Das Dorf“ in Altenhof, Piusheim in Peuerbach und BBRZ in Ried montiert und verpackt. „*Die damit betrauten Personen freuen sich über eine sinnvolle Betätigung und das Wissen, daß sie in der Gesellschaft einen wichtigen Stellenwert einnehmen*“, so Franz Niederndorfer. Wie wahr!



„*Das gute Betriebsklima, dass ich beim Teamergebnis genauso beteiligt bin wie die anderen Mitarbeiter im Werkzeugbau u. mein einsichtiger Ausbilder, gefallen mir gut bei MKW.*“

Christian Strasser, Werkzeugbautechniker bei MKW

MKW Kunststofftechnik GmbH. und MKW Oberflächen + Draht GmbH.
Jutogasse 3, 4675 Weibern, Tel: 07732 3711-0
office@mkw.at, www.mkw.at



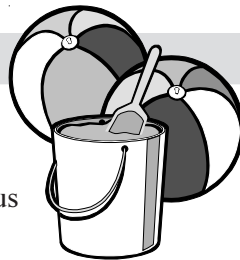
Auch Sie haben die Gelegenheit Ihr Unternehmen vorzustellen. Bitte kontaktieren Sie mich.
Bettina Steinböck, Tel: 0664 9222 882



FERIENPASS 2006

Es ist wieder an der Zeit, an den Ferienpass für die Sommerferien 2006 zu denken.

Schon seit mehreren Jahren erfreuen sich die Kinder aus Weibern an vielen Veranstaltungen in den Ferien.



Die Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit Vereinen und engagierten Personen aus Weibern organisiert.

Auch heuer bitten wir wieder um Unterstützung bei der Programmerstellung. **Vorschläge für Aktivitäten können bis 1. Juni am Gemeindeamt abgegeben werden.**

Wir würden uns freuen auch heuer wieder ein attraktives und interessantes Ferienprogramm bieten zu können und bedanken uns schon jetzt für eure Mitarbeit!

HAAGER HEIMATSTUBEN



Ausstellung

Haager Heimatstuben
Kulturzentrum
Bühnenstraße 10



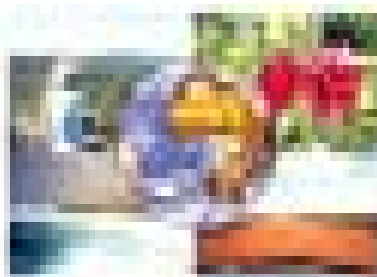
„Wasser - Quell des Lebens“

Der Wasserweg der Wassergänger
100 Jahre Wasserleitung Haag am Hausruck

Freitag 19. Mai 2006

10.00 Uhr
12.00 Uhr

- 10.00 Uhr: Wasserweg der Wassergänger
- 12.00 Uhr: Wasserweg der Wassergänger
- 14.00 Uhr: Wasserweg der Wassergänger



Samstag 20. und Sonntag 21. Mai 2006
jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr

13.00 Uhr: Wasserweg der Wassergänger

15.00 Uhr: Wasserweg der Wassergänger

17.00 Uhr: Wasserweg der Wassergänger

19.00 Uhr: Wasserweg der Wassergänger

VERANSTALTUNGEN MAI / JUNI

Samstag, 13. Mai
FLORIANIMESSE
Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Sonntag, 14. Mai
Jugendkapelle
MUTTERTAGSKONZERT
GH Roitinger, 10.00 Uhr

Sonntag, 21. Mai
ERSTKOMMUNIONFEIER
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
vorher Treffpunkt Volksschule

Donnerstag, 25. Mai
CHRISTI HIMMELFAHRT
8.30 Uhr Gottesdienst
14.00 Uhr Maiprozession mit
anschl. Maiandacht

Nachmittag: Maibaumfeier der
FF Weibern im GH Roitinger mit
Verlosung des Maibaumes

Sonntag, 4. Juni
Trachtenkapelle Weibern
FRÜHSCHOPPEN
Baumarkt Reisinger, 10.00 Uhr

Donnerstag, 15. Juni
FRONLEICHNAM
8.30 Uhr (!Fehler im Kultur-
kalender!) Festgottesdienst mit
anschl. Prozession. Alle Pfarr-
bewohner und Vereine sind freund-
lich zur Teilnahme eingeladen!

Freitag, 23. Juni
Union Weibern, Sekt. Fußball
SONNWENDFEUER
am Schmiedberg
Grillen für Kinder ab 19.30 Uhr
Anzünden des Feuers bei
Anbruch der Dunkelheit.
Ausweichtermin: 24. Juni

Sonntag, 25. Juni
MARSCHWERTUNG
in Meggenhofen

Montag, 26. Juni
BLUTSPENDEAKTION
Mehrzweckhalle, 16.00-20.00 Uhr